

ndesamt.
en-Register
696.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Ehloß
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1896.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 839

B.

Nr. 1

Elioff am zweyten
April tausend achthundert neunzig und zwey

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagelassnuk Christia Spies

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

unangelissne Religion, geboren den zweyten
Februar des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwey zu Elioff
, wohnhaft zu Elioff

Sohn deß Küfier Christia Spies
und seiner Gaffrun
Ralfarius geborann Weber wohnhaft
zu Elioff

2. die Koniza Klinkert opm bestimnd
Gemarba

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

unangelissne Religion, geboren den zweyten
Mai des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwey zu Glevershausen
, wohnhaft zu Glevershausen

Tochter deß zu Glevershausen wohnbauan Akord man
Jost Klinkert und seyn auf Ebantin Gaffrun
Maria Elisa geborann Spies wohnhaft
zu Glevershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ur Oskar mum Christin Gärtner

der Persönlichkeit nach _____

christig bz kannit,
unentzweig Jahre alt, wohhaft zu Eliöff

4. d ur Oskar mum Christin Gessner

der Persönlichkeit nach _____

unentzweig bz kannit,
Eliöff

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Spies
Konrad Spies geborene Blintert
Christian Gärtner
Christian Gessner

Der Standesbeamte.

Butta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Eliöff am 6 ten April 1896

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr. 2

Elioff am zwölften
April tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oskarum Jacob Gürker junior
genannt Jäger

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

ungetheilte Religion, geboren den zweyundsechzigsten
Mai des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Elioff
, wohnhaft zu Elioff

Sohn deß Oskarum Jacob Gürker senior
genannt Jäger und seiner Frau
Magdalene geborene Marburger wohnhaft
zu Elioff

2. die Christina Eliza Weber von Bessinthal
Gewurz

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

ungetheilte Religion, geboren den siebzehnten
Mai des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Hof Elioff

Mit Biedenkopf, wohnhaft zu Elioff
(Gewurz) mit Willenstein

Tochter deß Oskarum Jacob Weber
(genannt Hof) und seiner Frau Barbara

Elisabeth geborene Weber wohnhaft
zu Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~xx~~ Adelsgesellen Georg Mengel

genannt Muat

der Persönlichkeit nach _____

Ja kann,

Einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elioff

Umß griessen Georg Wolf.
Vor Aufzug des Hochzeitsding
berichtigt

soziale, gesetzl., u. v. a. naturgesch.
Furst Quicker junior genannt Jäger
Griessn Elsp Quicker geboren Weber
Georg Mengel genannt Muat

Georg Wolf

der Standesbeamte

Mutta

4. d ~~xx~~ Adelsgeselle Georg Wolf

der Persönlichkeit nach _____

Ja kann,

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidensau
Kirch Seegen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und naturgeschrieben
Furst Quicker junior genannt Jäger
Griessn Elsp Quicker geboren Weber
Georg Mengel genannt Muat
Georg Wolf

Der Standesbeamte.

Mutta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Elioff am 12 ten April

1896

Der Standesbeamte.

Mutta

B.

Nr. 3

Elioff am ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~tausend achthundert neunzig und~~ ~~zwey~~
Juni ~~tausend achthundert neunzig und zwey~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberstmann Friedrich Womeldorf

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Juli~~ ~~des Jahres tausend achthundert~~
~~zweyundzwanzig und acht~~ zu ~~Grefeld~~
~~wohnhaft zu Grefeld~~

zweyundzwanzig und achtzehn
des Jahres tausend achthundert
zweyundzwanzig und achtzehn
christianischer Religion, geboren am ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Juli~~ ~~des Jahres tausend achthundert~~
~~zweyundzwanzig und acht~~ zu ~~Grefeld~~
~~wohnhaft zu Grefeld~~

Sohn des ~~Claussen-Oberstlers Daniel Womeldorf~~
~~und dessen ausgestorbener Ehefrau Friederike~~
~~geborene Schaefer~~ wohnhaft
zu ~~Grefeld~~

Friedrich Womeldorf
Louisa Womeldorf geborene
Womeldorf

Christian Frank
Wilhelm Julius
der Konsistorialrat
Hatta

2. die Louisa Womeldorf ohne
Bestimmtes Vermögen

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ ~~Juni~~ ~~des Jahres tausend achthundert~~
~~zweyundzwanzig~~ zu ~~Garsbach~~
Gemahlin Elioff, wohnhaft zu ~~Garsbach~~

Tochter des ~~Claussen-Oberstlers Daniel Womeldorf~~
~~und dessen ausgestorbener Ehefrau Friederike~~
~~geborene Schaefer~~ wohnhaft
zu ~~Garsbach~~ Gemahlin Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Öffnungserクリstian Frank

der Persönlichkeit nach _____

zweihundertneunzig Jahre alt, wohnhaft zu Borfeld er kannt,

4. das Öffnungserクリstian Julius

der Persönlichkeit nach _____

zweihundertneunzig Jahre alt, wohnhaft zu Garsbach er kannt,
Zinniush Elsöff

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Womelsdorf

Konrad Womelsdorf geborenn Womelsdorf
Christian Frank
Wilhelm Julius

Der Standesbeamte.

Butta

Die Vereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Elsöff am 16 ten April

1896

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr. 4

Elioff am viintzwanigsten
Juni tausend achthundert neunzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberbaurath Christian Bohland

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

evangelischer Religion, geboren den vierzigsten
April des Jahres tausend achthundert
neunzig und neuf zu Elioff

wohnhaft zu Röhl

Geminius Elioff

Sohn des Oberbaurath Christian Bohland
und seiner ausgebürgerten Frau Anna Katharina

geboren am Holz wohnhaft

zu Röhl Geminius Elioff

2. die Christian Roeser von Bäumler
Gewarba

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten
November des Jahres tausend achthundert
neunzig und nein zu Brücker

Geminius Elioff, wohnhaft zu Brücker

Geminius Elioff

Tochter des Oberbaurath Faust Roeser

und seiner Ehefrau Elisabeth

geboren am Zacharias wohnhaft

zu Brücker Geminius Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. 14. Februar 1896 Evert Kuhn

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
fünfundfzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

4. d. 14. Februar 1896 Christian Zacharias
geannt Ollmann

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
siebenunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbündene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Bohland

Christian Bohland geboren Boeser

Evert Kuhn

Christian Zacharias geannt Ollmann

Der Standesbeamte.

Gutta

Die Vereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Elsöff am 11 ten Juni

1896

Der Standesbeamte.

Gutta

B.

Nr. 5

Stiess am achtundzwanzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kfz. Nr. 1234567890

der Persönlichkeit nach

bz fannit,

evangelischen Religion, geboren den achtundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achthundert
fünfzig und nun zu Oberhausen
, wohnhaft zu Oberhausen

Sohn des Kfz. Nr. 1234567890
Kfz. Nr. 1234567890 und seiner Frau
Kfz. Nr. 1234567890 geborene Goebel
zu Oberhausen wohnhaft

2. die Kfz. Nr. 1234567890
Kfz. Nr. 1234567890

der Persönlichkeit nach

bz fannit,

evangelischen Religion, geboren den achtundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Oberhausen
, wohnhaft zu Oberhausen

Tochter des Kfz. Nr. 1234567890
Kfz. Nr. 1234567890 und seiner Frau
Kfz. Nr. 1234567890 geborene Kraemer
zu Oberhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der zeitige Gemeindes-Hauptpfarrer und
Oberstaatmann Georg Preitig
der Persönlichkeit nach

be kannt,
seminadizig Jahre alt, wohnhaft zu Oberkhanz

4. der Oberstaatmann Wilhelm Goebel

der Persönlichkeit nach

be kannt,
seminadizig Jahre alt, wohnhaft zu Oberkhanz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Womelsdorf

Katharina Womelsdorf geborene Hominghans

Georg Preitig

Wilhelm Goebel

Der Standesbeamte.

Gutta

Die Vereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Slooff am 18 ten Juni 1896

Der Standesbeamte.

Gutta

B.

Nr. 6

Elioff am zweiten
August tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberbürgermeister Christian Schneider

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

ungelijpt Religion, geboren den zehn
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Haingraben
Jannink Elioff, wohnhaft zu Haingraben

Sohn des ausgestorbenen Pfarrers Oberbürgermeister
Christian Schneider und Christiane
geborene Schneider genannt. wohnhaft
zu Haingraben Jannink Elioff
2. die Anna Hornighaußen

aus bestimmt Jannink

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

ungelijpt Religion, geboren den zweiundzwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Klerfshausen
wohnhaft zu Klerfshausen

Tochter des ausgestorbenen Oberbürgermeisters Christian
Hornighaußen und Anna Elsner
geborene Eberhardt wohnhaft
zu Klerfshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Oberbauramme Friedrich Braun

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

Ernstig Jahre alt, wohnhaft zu Rübengrund

Gemauerde Elsöff

4. d. Mr. Oberbauramme Friedrich Homrichausen

der Persönlichkeit nach _____

bz kannt,

auftritt zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Blatzhausen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Christian Schneider

Kum Schneider geboren Homrichausen

Friedrich Braun

Friedrich Homrichausen

Der Standesbeamte.

Bartsch

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Elsöff am 1 ten August 1896

Der Standesbeamte.

Bartsch

B.

Nr. 7

Oktroff am drauzen ten
November tausend achthundert neunzig und fift

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung: auf Grund der Heiratserlaubnisurkunde
hat Mandatamt Siegen vom 4. November 1846
1. der Namenszettel Gustavus Rudolf Deuker

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Befreiungsurkunde Mandatamt Siegen bekannt,
nauagelisser Religion, geboren den viii. Februar achtundneunzig
April des Jahres tausend achthundert
fiftnachtzig zu Siegen
wohnhaft zu Siegen

Charlottenstraße 15

Sohn des verstorbenen Aufseigers Georg Maria
Deuker und dessen Gattin Amalia Wilhelmina
geborenen Käckler seit jüngst wohnhaft
zu Siegen

2. die Wilhelmina Hackler aus besinnlich
Gewerbe

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

nauagelisser Religion, geboren den viii. Februar
fiftnachtzig zu Beddelhausen
mit Wellenstein, wohnhaft zu Beddelhausen

Tochter des Ackerbauers Johann Georg Hackler
und dessen Gattin Maria Elisabeth geborene
Bennet seit wohnhaft
zu Beddelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. r. O f f i c i e r u n i t s t e r F r o b e r t B ü t z e l

der Persönlichkeit nach _____ *bz kannt,*

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Eliöff*

4. d. a. r. O f f i c i e r u n i t s t e r K ü d u r g B ü t z e l

der Persönlichkeit nach _____ *bz kannt,*

Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Eliöff*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karlina und Gustav Rudolf Deuker
Wilhelmus Deuker geborens Mackler
Ferdob Bützel
Küdurg Bützel

Der Standesbeamte.

Sutta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Eliöff am 13 ten November 1896

Der Standesbeamte.

Sutta

B.

Nr. 8

Elioff am elf ten
Dezember tausend achthundert neunzig und jahr

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ochsenknecht Christian Geßner

der Persönlichkeit nach _____

ba kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
Oktober des Jahres tausend achthundert
jahrundjahrzig zu Elioff
wohnhaft zu Elioff

Sohn der verstorbenen galante Ochsenknecht
Georg Geßner und Magdalena geborenen
Katharinas zuletzt wohnhaft
zu Elioff

2. die Katharina Weber oder bestimmt

Barbara

der Persönlichkeit nach _____

ba kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
Dezember des Jahres tausend achthundert
jahrundjahrzig zu Elioff
wohnhaft zu Elioff

Tochter der galante Ochsenknecht
Georg Weber und Magdalena
geborenen Schmidt wohnhaft
zu Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Christianus Georg Kacharias

der Persönlichkeit nach _____

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff ^{be kannt,}

4. der Christianus Jacob Gessner

der Persönlichkeit nach _____

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff ^{be kannt,}

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Gessner

Augustina Gessner geborene Weber

Georg Kacharias

Jacob Gessner

Der Standesbeamte.

Butta

Die Vereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Elsöff am 11 ten Dezember 1896

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Nahm auf unter zu gungen
Korvenk gelöfft
Schloß am 31. zu Dogenber 1661
vor Muntz Brantz
Betta

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

famut,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

famut,

Jahre alt, wohnhaft zu

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Verlobungen zwischen
Herrn und geliebter
Ehe am 31. Dezember 1896

Vorgelesen, genehmigt und

verschrieben

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18

Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

Herrn Pfarrer Fabian
Eggers aus der Gründungs-
wohnhaft Augustiner für das Jahr 1896,
aufgehalten auf Einladungen,
wurde hiermit abgeschlossen.
Herr Pfarrer Eggers stand und geblieben
Kloß am 31. Dezember 1896

famit,

zu

2. die

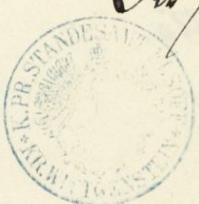
der Persönlichkeit nach

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu



In Standesbeamten
Göttingen

Dochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hauptpunkt zu zweier
Verträge gelöst

Vorgelesen, genehmigt und

Unterzeichnet am 31. Dezember 1896

zu Standesbeamter

Mutter

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18

Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

famit,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

famit,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18

Der Standesbeamte.